

der / of

ebi-tec GmbH

Starenweg 20, D-71364 Winnenden, Deutschland / Germany

– nachfolgend Anbieter –

– in the following Contractor –

1. Maßgebende Bestimmungen

Für Verkäufe, Lieferungen von Produkten und Dienstleistungen des Anbieters an den Kunden gelten ausschließlich die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen des Anbieters gelten auch dann, wenn in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung oder Leistung an den Kunden vorbehaltlos ausgeführt wird. Alle Vereinbarungen, die zwischen Anbieter und Kunden über Ausführung dieses Vertrags („Vertrag“) getroffen werden, sind in diesen Geschäftsbedingungen schriftlich niedergelegt.

2. Vertragsgegenstand, Bestellung

- 2.1 Gegenstand des diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegenden Vertrags sind die Planung, Erstellung, Lieferung, Anpassung, Installation und der Verkauf / die Miete / das Leasing der in der Bestellung bezeichneten Mess- und Datenübertragungstechnik („Hardware“) für die dort bezeichneten Anwendungsgebiete sowie die Datenübermittlung und -auswertung in diesen Anwendungsgebieten.
- 2.2 Gegenstand dieses Vertrags ist ferner die Einräumung von Nutzungsrechten an der in der Bestellung beschriebenen Software („Lizenzgegenstand“) vom Anbieter an den Kunden für die dort bezeichneten Anwendungsgebiete. Der Lizenzgegenstand besteht aus dem Objektcode der Software und der in der Bestellung beschriebenen Dokumentation.
- 2.3 Gegenstand dieses Vertrags ist daneben das Hosting der in Ziffer [2.2] genannten Software (Lizenzgegenstand) und Daten gemäß Ziffer [2.1].
- 2.4 Ist die Bestellung als Angebot gemäß § 145 BGB zu qualifizieren, so kann der Anbieter dieses innerhalb von 4 Wochen annehmen. Mit der Bestellung erklärt der Kunde verbindlich seinen Willen, den Vertrag mit seinem Inhalt gemäß der Bestellung abzuschließen zu wollen und dieser AGB anzuerkennen. Die Annahme durch den Anbieter erfolgt entweder ausdrücklich schriftlich oder durch den Beginn der Bearbeitung der Bestellung bzw. Auslieferung der Hardware an den Kunden. Eine vorherige oder gleichzeitige Bestellbestätigung des Anbieters stellt keine solche verbindliche Annahme durch den Anbieter dar.
- 2.5 Änderungen oder Ergänzungen einer Bestellung bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen Zustimmung des Anbieters. Sollten diese Änderungen Auswirkungen auf die Kosten oder die benötigte Zeit für die Ausführung der gemäß der Bestellung zu leistenden Arbeiten haben, ist der Anbieter berechtigt, die Bedingungen der Bestellung entsprechend anzupassen. Es gelten die nachfolgenden Regelungen der Ziffer 3.1 bis 3.3.
- 2.6 Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch die Zulieferer des Anbieters.
- 2.7 Die vom Anbieter dem Kunden gegenüber zu erbringenden Leistungen werden in der Annahmeerklärung des Anbieters festgelegt. Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen zu den verschiedenen nachfolgend aufgeführten Leistungsvarianten finden insoweit Anwendung, als die jeweiligen Leistungsvarianten Gegenstand des Vertrages sind.

3. Änderungsanfragen

- 3.1 Änderungen und Ergänzungen des Inhalts oder Umfangs der vom

1. Authoritative Provisions

The following General Terms and Conditions of Sale shall exclusively apply to sales, deliveries of products and services of Contractor to Client. Deviant agreements as well as side letters must be in writing. The terms and conditions of Client shall not be part of this agreement. They are hereby excluded. These Terms and Conditions of Contractor shall apply even if deliveries and services are executed by Contractor without further expressed objection to the deviant terms and conditions of Client. All terms and conditions agreed upon between Contractor and Client for the execution of this Agreement („Agreement“) are stipulated in writing in these Terms and Conditions.

2. Scope of Agreement, Orders

- 2.1 Contractor agrees with Client to plan, compile, deliver, customize, install and sell / rent / lease to Client the measurement and data transmission technology (“hardware“) set out in the Order for the areas of use set out therein, and the data transmission and analysis in such areas of use, subject to these General Terms and Conditions of this Agreement.
- 2.2 Contractor further agrees in this Agreement with Client to grant Client a license to use the software set out in the Order („Licensed Product“) for the areas of use set out therein. The Licensed Product comprises the object code of the software and the documentation in accordance with the Order.
- 2.3 Besides, Contractor agrees in this Agreement with Client to host the Software mentioned in figure [2.2] (Licensed Product) and data according to figure [2.1].
- 2.4 If the order qualifies as an offer according to Section 145 German Civil Code, Contractor may accept it within a 4 weeks period. With the Order Client declares in a binding way that he is willing to conclude the Agreement and is content as stated in the Order and to agree to these Terms and Conditions. Acceptance by Contractor will be declared explicitly in writing or through the commencement of processing the Order or delivery of the Hardware to Client. A confirmation of the Order sent by Contractor priority or concurrently does not qualify as such binding acceptance by Contractor.
- 2.5 Changes or amendments of an offer need to be confirmed by Contractor in writing to become legally effective. If such changes would impact the costs or the time necessary for the conduct of the works to be performed according to the order, Contractor is entitled to adapt the conditions of that order accordingly. The following regulations of figure 3.1 to 3.3 do apply.
- 2.6 The conclusion of the Agreement is subject to correct and punctual supply to Contractor by its sub-contractors.
- 2.7 The services and performances to be rendered by Contractor for Client will be stated in the acceptance of Contractor. The following terms and conditions regarding the different types of services and performances as cited in the following to apply according to the extent such types of services and performances to form a part of the Agreement.

3. Change Requests

- 3.1 Amendments and additions to the content or extent of the ser-

- Anbieter geschuldeten Leistungen können von jeder Partei vorgeschlagen werden.
- 3.2 Der Anbieter hat den Vorschlag zu prüfen und hierzu gegenüber dem Kunden Stellung zu nehmen. Die Entscheidung über die Durchführung des Änderungs- und Ergänzungsvorschlags trifft der Kunde. Der Anbieter ist berechtigt, die Durchführung der Änderung oder Ergänzung abzulehnen, wenn sie entweder technisch nicht durchführbar oder mit unverhältnismäßigem, dem Anbieter nicht zumutbarem Aufwand verbunden ist.
- 3.3 Wenn die Prüfung der Änderungs- und Ergänzungsmöglichkeiten oder die tatsächliche Durchführung der Änderung und Ergänzung Auswirkungen auf das vertragliche Leistungsgefüge (Vergütung, Fristen, Abnahmemodalitäten, etc.) ergeben, werden die Parteien unverzüglich schriftlich die Anpassung der vertraglichen Regelungen vornehmen. Unerhebliche Auswirkungen bleiben außer Betracht. Für die Mehraufwendungen, die dem Anbieter durch die Realisierung des Änderungs- oder Ergänzungsvorschlags sowie durch die Durchführung des Änderungs- und Ergänzungsverfahrens entstehen, hat der Anbieter Anspruch auf eine zusätzliche aufwandsbezogene Vergütung unter Zugrundelegung der jeweils vereinbarten Sätze.
- 4. Kauf und Lieferung der Hardware**
- 4.1 Der Beginn der vom Anbieter angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus.
- 4.2 Liefer- und Leistungstermine sind grundsätzlich unverbindlich, es sei denn, sie sind schriftlich als verbindlich bezeichnet. Der Anbieter ist zur teilweisen und/oder vorzeitigen Lieferung oder Leistung berechtigt.
- 4.3 Die Einhaltung der Lieferverpflichtung setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.
- 4.4 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung „ab Werk“ vereinbart und es gelten die Preise „ab Werk“.
- 4.5 Bei Lieferungen von Waren mit Aufstellung oder Montage, bei Lieferungen von nicht vertretbaren Sachen, die der Anbieter neu hergestellt oder erzeugt hat, und bei der Erbringung von Werkleistungen geht die Gefahr mit der Abnahme auf den Kunden über.
- 4.6 Ist der Kunde Verbraucher geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der gelieferten Hardware im Zeitpunkt der Übergabe an den Kunden auf den Kunden über. Ist der Kunde Unternehmer im Sinn von § 310 Abs. 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der gelieferten Hardware im Zeitpunkt der Übergabe an den Kunden auf den Kunden über, es sei denn der Kunde verlangt die Versendung der Ware, wobei die Gefahr im Zeitpunkt der Absendung auf den Käufer übergeht.
- 4.7 Bei Verträgen mit Verbrauchern behält sich der Anbieter das Eigentum an der gelieferten Hardware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises nach diesem Vertrag vor. Bei Verträgen mit Unternehmern im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB behält sich der Anbieter das Eigentum an der gelieferten Hardware vor bis alle Forderungen aus der laufenden Geschäftsverbindung befriedigt sind. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist der Anbieter berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Kaufsache durch den Anbieter liegt ein Rücktritt vom Vertrag.
- 4.8 Der Kunde hat die Ware pfleglich zu behandeln, angemessen zu versichern und, soweit erforderlich, zu warten. Soweit der Kaufpreis nicht vollständig bezahlt ist, hat der Kunde den Anbieter unverzüglich schriftlich davon in Kenntnis zu setzen, wenn die Ware mit Rechten Dritter belastet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt wird. Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware im gewöhnlichen Geschäftsverkehr berechtigt. In diesem Falle tritt er jedoch bereits jetzt alle Forderungen aus einer solchen Weiterveräußerung, gleich ob diese vor oder nach einer evtl. Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Ware erfolgt, an den Anbieter ab. Unbesehen unserer Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt der Kunde auch nach der Abtretung zum Einzug der Forderung ermächtigt. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Anbieter,
- vices to be provided by Contractor hereunder may be suggested by either party.
- 3.2 Contractor shall review the suggestion and give its opinion on this to the Client. Client shall be responsible for deciding whether the suggested amendment or addition shall be carried out. Contractor shall be entitled to reject the implementation of the amendment or addition, when it is either technically not feasible or would involve a disproportionate expense which is not reasonable for Contractor to bear.
- 3.3 If the review of the possible amendments and additions or the actual implementation of the amendment or addition have effects on the structure of the contractual services (payment, time limits, means of acceptance, etc.), the parties shall make an adjustment of the contractual provisions in writing without delay. Insignificant effects shall not be taken into account. Contractor shall be entitled to claim for an additional payment based on time spent on the basis of the agreed rates in respect of the additional expenses, which Contractor incurs in the realisation of the suggested amendments or additions as well as in the carrying out of the amendment and addition procedure.
- 4. Purchase and Delivery of Hardware**
- 4.1 The commencement of the time of delivery as specified by Contractor is subject to the clarification of all technical issues.
- 4.2 As a principle, dates of delivery and performance are non-binding, unless identified as binding in writing. Contractor is entitled to partial and/or premature delivery or performance.
- 4.3 In addition, the compliance with the obligation for delivery is subject to timely and due fulfilment of Client's obligations. Contractor reserves the defence of non-performance of contract.
- 4.4 Except as provided otherwise in the acceptance of order, the delivery shall be "ex factory" and the prices are "ex factory".
- 4.5 Goods that require installation or mounting, non-fungible goods newly manufactured or produced by Contractor and services rendered, which are to bring about a specific result, are subject to Client's acceptance. Risk passes to Client upon acceptance.
- 4.6 In case Client is a consumer the risk of loss or damage to the goods passes to the Client upon handover to Client. In case Client is an entrepreneur according to Section 310 para. 1 German Civil Code the risk of loss or damage to the goods passes to the Client upon handover to Client, except case in which Client demands shipment of the goods, whereas the risk passes to the purchaser upon dispatch.
- 4.7 In relationship to Client as consumer Contractor reserves title in the hardware delivered until the full payment of the purchase price due under the Agreement is received by Contractor. In relationship to Client as entrepreneur according to Section 310 para. 1 German Civil Code Contractor reserves title in the hardware delivered until the full payment by Client of all claims of Contractor against Client due under and resulting from the business relationship. In case of breach of contract by Client, in particular in case of default of payment, Contractor shall be entitled to retract the goods delivered. Such retraction of the delivered good shall be deemed as withdrawal from contract.
- 4.8 The Client shall handle the goods with due care, maintain suitable insurance for the goods and, to the extent necessary, service and maintain the goods. As long as the purchase price has not been completely paid, Client shall immediately inform Contractor in writing if the goods become subject to rights of third persons or other encumbrances. Client may resell goods subject to the above retention of title only in the course of his regular business. For this case, Client hereby assigns all claims arising out of such resale, whether the goods have been processed or not, to Contractor. Notwithstanding Contractor's right to claim direct payment Client shall be entitled to receive the payment on the assigned claims. To this end, Contractor agrees to not demand payment on the assigned claims to the extent Client complies with all his obligations for pay-

die Forderung nicht einzuziehen, solange und soweit der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz- oder ähnlichen Verfahrens gestellt ist und keine Zahlungseinstellung vorliegt.

- 4.8 Insoweit die oben genannten Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 50% übersteigen, ist der Anbieter verpflichtet, die Sicherheiten nach seiner Auswahl auf Verlangen des Kunden freizugeben.

5. Miete der Hardware

- 5.1 Der Anbieter vermietet als Eigentümer der in der Bestellung bezeichneten Geräte und technischen Einrichtungen der Mess- und Datenübertragungstechnik (Hardware gemäß Ziffer 2.1) diese zum Zwecke der Verwendung in der Bestellung bezeichneten Anwendungsgebiete an den Kunden.
- 5.2 Eine Änderung des sich aus Ziffer 5.1 ergebenden Nutzungszwecks der gemieteten Hardware durch den Kunden ist nicht gestattet.
- 5.3 Der Kunde übernimmt die gemietete Hardware wie vom Anbieter geliefert und/oder installiert. Das Mietverhältnis beginnt am Tag der Lieferung und/oder Installation („Übergabe“), jedoch nicht früher als dem Zeitpunkt des Vertragsbeginns gemäß Ziffer [16] (Vertragslaufzeit).
- 5.4 Der Kunde hat Fehlfunktionen der Hardware unverzüglich an den Anbieter zu melden.
- 5.5 Der Mieter erhält die gemietete Hardware in funktionsfähigem Zustand, soweit Instandhaltung und Instandsetzung nicht vom Kunden übernommen werden. Die gemietete Hardware ist vom Kunden pfleglich zu behandeln.
- 5.6 Für jede Beschädigung der gemieteten Hardware ist der Kunde verantwortlich, auch wenn die Beschädigung von seinen Angehörigen, Angestellten, Mitarbeitern und Handwerkern verursacht ist. Etwaige Beschädigungen oder Verunreinigungen an der gemieteten Hardware, die von dem Kunden, seinen Angehörigen, Angestellten, Mitarbeitern oder Handwerkern verursacht und zu vertreten sind, sind vom Kunden unaufgefordert unverzüglich zu beseitigen.
- 5.7 Der Kunde ist nicht berechtigt, die gemietete Hardware zu verändern. Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Kunde die gemietete Hardware in ihrem ursprünglichen Zustand wieder zurückzugeben.
- 5.8 Untervermietung ist nicht gestattet. Als Untervermietung gilt auch jede sonstige nicht nur vorübergehende Gebrauchsüberlassung.
- 5.9 Der Kunde erhält bei Übergabe die erforderlichen Zugangsdaten und/oder Codekarten zur gemieteten Hardware. Diese sind bei Beendigung des Vertragsverhältnisses zurückzugeben.

6. Kooperation und Pflichten der Parteien

- 6.1 Die Parteien verpflichten sich, in jeder Phase des Projekts eng und effizient zusammenzuarbeiten, wofür auch die personelle, organisatorische, fachliche und technische Verantwortung des Kunden wesentlich ist., insbesondere
- ordnungsgemäße, zur Leistungserbringung erforderliche, Unterlagen, Dokumentationen und Informationen, insbesondere über vorhandene Anlagen, Geräte, Computerprogramme und Computerprogrammteile, die mit der zu erbringenden Leistung zusammenwirken sollen, zu überlassen;
 - Testpläne und Testdaten bereitzustellen sowie die Testumgebung aufzubauen und bereitzustellen;
 - im Rahmen des Test- oder Echtbetriebs festgestellte Fehler von erbrachten Leistungen in reproduzierbarer, jedenfalls in nachvollziehbarer Form zu dokumentieren und dem Anbieter unverzüglich mitzuteilen;
 - Anlagen, Einrichtungen und zur Zusammenarbeit fachlich geeignetes Personal, soweit zur Leistungserbringung erforderlich, auf eigene Kosten zur Verfügung zu stellen;
 - die Systemumgebung (Hard- und Software) des Kunden fortgesetzt zu warten (der Kunde kann hierzu entsprechende Wartungs- und Pflegevereinbarungen schließen und unterhalten);
 - die (Mitwirkungs-) Pflichten fristgerecht zu erfüllen, die (Mitwirkungs-) Handlungen fristgerecht vorzunehmen und Erklärungen fristgerecht abzugeben; und

ment and does not become subject to an application for insolvency or similar proceedings or to any stay of payments

- 4.8 Insofar as the above securities exceed the secured claim by more than 50%, Contractor is obligated, upon its election, to release such securities upon Client's request.

5. Delivery and Rent of Hardware

- 5.1 Contractor rents, as the owner thereof, the devices and technical instruments of the measurement and data transmission technology (hardware according to figure 2.1) set out in the Order, to Client for the purpose of use in the areas set out in the Order.
- 5.2 The alteration of the intended use of the rented hardware provided for in figure 5.1 by Client is prohibited.
- 5.3 Client will take over the rented hardware as delivered and/or installed by Contractor. The lease shall commence on the day of delivery and/or installation ("transfer"), but not prior to the date the Agreement takes effect in accordance with figure [16] (Term of the Agreement).
- 5.4 Client is obliged to inform the Contractor immediately about malfunction of the hardware.
- 5.5 The Contractor shall maintain the rented hardware in functional condition to the extent that Client does not assume responsibility for maintenance and repair. The rented hardware is to be looked after by Client.
- 5.6 The Client shall be responsible for any damage caused at the rented hardware, even if this was caused by officers, employees, or workmen of the Lessee or by parties visiting the Client. The Client shall be obliged, without being requested to do so and without undue delay, to repair any damage to or clean up any pollution of the rented hardware if the damage or pollution was caused by or is attributable to the Client, its officers, employees, or workmen or by parties visiting the Client.
- 5.7 Client is not entitled to alter the rented hardware. Upon termination of the Agreement, the Client shall return the rented hardware to Contractor in its original condition.
- 5.8 Client is not entitled to sublease. Any other non-temporary transfer of use shall also be deemed to constitute a sublease of the rented hardware.
- 5.9 Upon transfer, the Client shall receive the requisite admission data and/or code cards. Upon termination of the Agreement, the Client shall return the above to the Contractor.

6. Cooperation of the Parties, Duties of the Parties

- 6.1 The parties agree that they shall cooperate with each other in each phase of the project closely and efficiently, whereby the personnel, organizational, expert and technical responsibility of Client shall also be important, in particular
- to supply proper notes, documentation and information necessary for the provision of the services, in particular concerning available facilities, equipment, computer programs and parts of computer programs, which are intended to function with the services to be provided;
 - to make available test plans and test data as well as to prepare and make available the test environment;
 - to document and inform Contractor without delay of errors determined in the course of the test or production running of the services provided in a form that can be reproduced, in any event which is comprehensible;
 - to make available at its own cost all facilities, equipment and suitably qualified personnel for the cooperation, to the extent necessary for the provision of the services;
 - to continue the support and maintenance of Client's system environment (hardware and software) (Client may conclude and maintain appropriate support and maintenance contracts for this);
 - to fulfill the (cooperation) obligations on time, to carry out the (cooperation) activities on time and to give declarations in accordance with the time limits; and

- 6.2 Dem Kunden obliegt es, seinen Datenbestand mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns regelmäßig zu sichern. Er wird insbesondere unmittelbar vor jeder Installation und/oder sonstigem Eingriff durch den Anbieter oder durch von diesem beauftragte Dritte eine vollständige Datensicherung sämtlicher System- und Anwendungsdaten vornehmen. Die Datensicherungen sind so zu verwahren, dass eine jederzeitige Wiederherstellung der gesicherten Daten möglich ist.
- 6.3 Der Kunde hat dem Anbieter das Recht zur Benutzung von Systemen Dritter zu verschaffen, soweit dieses notwendig ist, um die nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen zu erbringen.
- 6.4 Der Kunde darf die gemietete Hardware bzw. die gelieferte GSM Karte nur im Rahmen eines gesetzlich erlaubten Einsatzes verwenden. Der Einsatz zur Überwachung Dritter, wird vom Anbieter nicht gestattet, es sei denn die jeweils Betroffenen sind von den Aufzeichnungen informiert und damit einverstanden. Ein Verstoß gegen diese Bestimmung gibt dem Anbieter ein Recht zur fristlosen Kündigung. Der Anbieter ist in diesem Fall auch berechtigt, ermittelnden Behörden Auskunft über die Person des Kunden zu erteilen.
- 6.5 Kommt der Kunde mit der Erfüllung der in seiner Verantwortung liegenden Handlungen in Verzug, ruht für die Dauer des Verzugs die Leistungsverpflichtung des Anbieters, die ohne diese Handlung nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Mehraufwand erbacht werden kann. Dadurch verursachter Mehraufwand ist dem Anbieter zusätzlich zur vereinbarten Vergütung auf der Grundlage der jeweils geltenden Manntagesätze/Stundensätze vom Kunden zu erstatten. Ein gesetzliches Kündigungsrecht des Anbieters bleibt unberührt.
- 7. Übergabe und Installation des Lizenzgegenstands**
- 7.1 Der Anbieter wird dem Kunden die zur Ausübung der hierin gewährten Nutzungs- und Verwertungsrechte erforderliche Anzahl an Vervielfältigungsstücken des Lizenzgegenstands in maschinenlesbarer Form nach dessen Wahl entweder auf einem zu dem Zeitpunkt üblichen Datenträger oder per Datenfernübertragung überlassen.
- 7.2 Der Kunde ist dafür verantwortlich, die Systemumgebung entsprechend der Anforderungen in der Bestellung bereitzustellen.
- 7.3 Soweit in der Bestellung nicht anders vereinbart, wird der Lizenzgegenstand vom Anbieter auf einem Server des Anbieters installiert. Bei Installation durch den Kunden hat der Kunde den Anbieter schriftlich über die jeweiligen Installationsorte der Kopien des Lizenzgegenstands zu informieren. In jedem Fall hat der Kunde den Anbieter über jegliche späteren Änderungen der Installationsorte schriftlich zu informieren.
- 7.4 Der Anbieter behält sich das Eigentum an sämtlichen Kopien des Lizenzgegenstands bis zur vollständigen Bezahlung der Lizenzgebühren vor. Im Falle der Verletzung des Vertrags durch den Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, hat der Anbieter das Recht, auf Kosten des Kunden sämtliche Kopien des Lizenzgegenstands, an denen sich der Anbieter das Eigentum vorbehalten hat, herauszuverlangen, oder, soweit einschlägig, die Abtretung solcher dem Kunden zustehenden Rechte gegen Dritte zu verlangen. Der Kunde wird dem Anbieter für diesen Fall auf Anforderung schriftlich bestätigen, dass er keine Kopien des Lizenzgegenstands zurückbehalten hat und dass sämtliche Installationen des Lizenzgegenstands unwiderruflich von den Systemen des Kunden oder des Dritten gelöscht wurden. Vor der endgültigen Eigentumsübertragung wird der Kunde nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Anbieters über die Rechte an dem Lizenzgegenstand verfügen.
- 8. Abnahme**
- 8.1 Abgeschlossene Werkleistungen müssen abgenommen werden. Dienstleistungen, insbesondere Beratungs- und Unterstützungsleistungen sind als Dienstleistungen einer Abnahme nicht zugänglich, es sei denn, die Abnahmebedürftigkeit der Leistung ist ausdrücklich bestimmt.
- 8.2 Die Abnahme erfolgt nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:
- (a) Der Anbieter wird dem Kunden die Abnahmebereitschaft der jeweiligen Leistung oder Teilleistung mitteilen.
- 6.2 It is Client's obligation to regularly backup its data with the due care of a prudent businessman. Client shall in particular prior to any installation and/or access by Contractor or third parties mandated by Contractor to its system take a complete data security backup of all system and application data. The data backup is to be stored in such a way that the recovery of the secured data is possible at any time.
- 6.3 Client must ensure that Contractor is given the right to use the systems of third parties, to the extent that this is necessary in order to provide the services owed hereunder.
- 6.4 Client may only use the hired hardware respectively the supplied GSM card within its legal application. The application for third party observation is not allowed by the Contractor unless the persons concerned are informed by records and so agree. Violations of these terms entitle the Contractor to cancel the contract immediately without notice. In such case Contractor is authorized to give information about the clients' person to the investigation authorities.
- 6.5 If Client fails to perform the activities for which it is responsible, then the obligations of Contractor which cannot be rendered without such activity or only by incurring disproportionate additional expenses shall be suspended for the duration of such default. Additional expenses caused thereby shall be reimbursed by Client to Contractor in addition to the agreed fees on the basis of the then current rates per man working day/hourly rates. This shall not affect any legal rights of Contractor to terminate this Agreement.
- 7. Delivery and Installation of the Licensed Product**
- 7.1 Contractor shall deliver the necessary number of copies of the Licensed Product for the exercise of the rights to use and exploit granted to Client herein in machine readable form at its option either stored on a type of data storage media in common use at the time or transferred by remote data transfer.
- 7.2 Client is responsible for providing the system environment in accordance with the system requirements set forth in the Order.
- 7.3 Unless otherwise agreed upon in the Order, the Licensed Product shall be installed by Contractor on a server of Contractor. In case of installation by Client Client must notify Contractor in writing of the respective installation locations of the copies of the Licensed Product. In any case Client must notify Contractor in writing about any later change of installation locations.
- 7.4 All copies of the Licensed Product shall remain in the sole ownership of Contractor until the complete payment of the license fees. Upon breach of contract by Client, in particular on default of payment, Contractor shall be entitled to require at Client's expense the return of all copies of the Licensed Product in which Contractor has retained ownership, or if applicable, to demand the assignment of Client's right of return against third parties. In such case upon Contractor's request Client shall confirm in writing that no copies of the Licensed Product of copies thereof were retained and that all installations of the Licensed Product have been irrevocably deleted from Client's or third party's systems. Before the unconditional transfer of ownership, Client shall only dispose of rights in the Licensed Product with the written consent of Contractor.
- 8. Acceptance**
- 8.1 Completed works must be accepted. This does not apply to the provision of services by Contractor, in particular consulting and support services, unless the requirement for the acceptance of the service is expressly stated.
- 8.2 The acceptance shall take place in accordance with the following conditions:
- (a) Contractor shall inform Client that the relevant performance or part performance is ready for acceptance.

- (b) Unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Zeitraums von [7] Tagen ab Zugang der Mitteilung, führen der Kunde und der Anbieter eine Abnahmeprüfung durch.
- (c) Nach erfolgreich durchgeführter Abnahmeprüfung hat der Kunde unverzüglich schriftlich die Abnahme zu erklären. Die Abnahmeprüfung gilt als erfolgreich durchgeführt, wenn die Leistung bzw. Teilleistungen in allen wesentlichen Punkten die vertraglich vorgesehenen Anforderungen erfüllen.
- (d) Der Kunde stellt die zur Durchführung der Abnahmeprüfung erforderlichen Voraussetzungen, insbesondere Daten, Arbeitsplätze, Geräte, u. a. zur Verfügung.
- (e) Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter unverzüglich schriftlich Mitteilung zu machen, wenn ihm während der Abnahmeprüfung Abweichungen gegenüber den vertraglich festgelegten Anforderungen bekannt werden.
- (f) Scheitert die Abnahme, wird der Anbieter die abnahmehindernden Mängel unverzüglich beseitigen und die Leistungen erneut zur Abnahme bereitstellen. Scheitert die Abnahme ein weiteres Mal, ist der Kunde zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
- 8.3 Wenn der Kunde nicht unverzüglich die Abnahme erklärt, kann ihm der Anbieter schriftlich eine Frist von einer Woche zur Abgabe dieser Erklärung setzen. Die Abnahme gilt als erfolgt, wenn der Kunde innerhalb dieser Frist die Gründe für die Verweigerung der Abnahme nicht schriftlich spezifiziert.
- 8.4 Ist nach der Beschaffenheit der Leistung die Abnahme ausgeschlossen, so tritt an die Stelle der Abnahme die Erbringung der Leistung.
- 8.5 Der Anbieter ist berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, wenn der Kunde mit der Abnahme von Leistungen oder Teilleistungen oder Bezahlung abgenommener Leistungen in Verzug ist.
- 8.6 Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so ist der Anbieter berechtigt, den ihm insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche oder Rechte bleiben vorbehalten.
- 9. Einräumung von Rechten**
- 9.1 Der Anbieter gewährt dem Kunden das zeitlich und räumlich unbeschränkte, einfache, nicht übertragbare Recht, den Lizenzgegenstand nach Maßgabe dieses Vertrags zu nutzen.
- 9.2 Das einfache Recht zur Nutzung und Verwertung ist beschränkt auf die in der Bestellung genannten Nutzungszwecke („Nutzungszweck“).
- 9.3 Auf Anforderung und soweit ein berechtigtes Interesse daran besteht, wird der Kunde dem Anbieter oder einem von ihm beauftragten Dritten die Prüfung gestatten, ob sich die Nutzung des Lizenzgegenstands im Rahmen der hierin gewährten Rechte hält; der Kunde wird den Anbieter bei der Durchführung einer solchen Prüfung nach besten Kräften unterstützen.
- 10. Hosting**
- 10.1 Der Anbieter stellt auf einem von ihm selbst betriebenen Server dem Kunden den in der Bestellung bezeichneten Speicherplatz für den Lizenzgegenstand zur Verfügung für die dort bezeichneten Anwendungsgebiete.
- 10.2 Der Anbieter schuldet dem Kunden im Rahmen dieser Dienstleistung die Möglichkeit der Abrufbarkeit dieser Daten über das Internet und/oder Mobilfunksysteme. Der Anbieter sagt eine Erreichbarkeit des Servers von [95]% im Jahresmittel zu. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server, aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des Anbieters liegen, wie höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc., über das Internet und/oder die Mobilfunksysteme nicht zu erreichen ist. Sollte der Kunde eine höhere Erreichbarkeit benötigen, muss dies gesondert vereinbart werden.
- 10.3 Um die Daten verändern und aktualisieren zu können, erhält der Kunde die Internetseite und die entsprechenden Zugangsdaten wie das Passwort mitgeteilt. Der Kunde hat diese Zugangsdaten geheim zu halten und den Anbieter unverzüglich zu informieren, sobald er Kenntnis davon erlangt, dass unbefugten Dritten diese Zugangsdaten bekannt sind.
- 10.4 Die Vergütung und die Zahlungsbedingungen richten sich nach
- (b) Without delay, however at the latest within a period of [7] days after receipt of the notification, Client and Contractor shall carry out an acceptance review.
- (c) After the acceptance review has been successfully completed, Client must declare its acceptance in writing without delay. The acceptance review shall be deemed to have been successfully concluded, if the performance or part performance fulfils all material points of the contractually agreed requirements.
- (d) Client shall make available all necessary requirements to carry out the acceptance review, in particular data, work places, equipment etc.
- (e) Client shall be obliged to inform Contractor without delay in writing, if during the acceptance review, it becomes aware of variations from the contractually agreed requirements.
- (f) If the acceptance is refused, then Contractor shall remedy the acceptance inhibiting errors without undue delay and present the relevant performance or part performance for acceptance again.
- 8.3 If Client does not declare its acceptance without delay, then Contractor may in writing set a time limit of one week for the giving of this declaration. The acceptance shall be deemed to have taken place, if Client does not specify in writing within this period the reasons for the refusal of the acceptance.
- 8.4 If there can be no acceptance because of the nature of the services, then the provision of the services shall replace such acceptance.
- 8.5 Contractor shall be entitled to withhold its services, if Client is in default of the acceptance of performance or part performances or of the payment for accepted performances.
- 8.6 In case of Client's default of acceptance or Client's infringement of miscellaneous obligations to co-operate, Contractor is entitled to claim compensation for the damages accruing in this respect, including any possible additional expenditures. Contractor reserves further claims or rights.
- 9. Grant of Rights**
- 9.1 Contractor grants to Client the non-exclusive, non-transferable right to use the Licensed Product without limitation / limits in time, manner or place subject to the terms of this Agreement.
- 9.2 The non-exclusive right to use and exploit is limited to the purposes described in the Order („Purpose of Use“).
- 9.3 Client undertakes to allow Contractor or an Contractor of Contractor to audit whether Client's use of the Licensed Product is consistent with the rights granted to Client herein upon request by Contractor and provided there is a legitimate interest therein and to give full cooperation to Contractor or its Contractor carrying out such audit.
- 10. Hosting**
- 10.1 Contractor provides Client with storage space as set out in the Order on a server operated by Contractor for the Licensed Product and for the areas of use set out therein.
- 10.2 In the context of this service Contractor undertakes to provide for the retrieval of such data over the internet and/or mobile networks. Contractor assures an accessibility of the server of [95]% in the annual mean. Excluded hereof are times in which the server is not accessible over the internet and/or the mobile networks due to technical or other problems that are out of the sphere of influence of Contractor, like force majeure, third party default, etc. Any higher accessibility required by Client has to be agreed upon separately.
- 10.3 Contractor provides Client with the internet site and the relevant access data like the password to enable Client to alter and update the data. Client shall keep these access data secret and inform Contractor without undue delay as soon as Client obtains knowledge about an unauthorized third party having knowledge of such access data.
- 10.4 Regarding the fees and conditions of payment figure 12 (Fees)

Ziffer 12 (Vergütung). Die auf das Hosting entfallende Vergütung gemäß der Bestellung umfasst die dort bezeichnete Kapazität und das dort bezeichnete Datentransfervolumen. Sollte der vereinbarte Umfang des Datentransfervolumens überschritten werden, ist der Kunde zur Entrichtung eines zusätzlichen Entgelts verpflichtet. Nimmt der Kunde das vereinbarte Datentransfervolumen nicht oder nur teilweise in Anspruch, bleibt er zur vollen Vergütung verpflichtet.

- 10.5 Der Kunde ist verpflichtet, keine Inhalte einzubringen, durch die gegen gesetzliche Regelungen, Persönlichkeits- oder Schutzrechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen wird. Er hat insbesondere die datenschutzrechtlichen Vorschriften zu beachten. Er hat weiterhin die Verbreitung von Viren zu verhindern und eine übermäßige Belastung der Netze durch ungezielte und unsachgemäße Verbreitung von Daten zu unterlassen. Bei Verdacht auf einen Verstoß gegen diese Pflichten kann der Anbieter bis zur Aufklärung die betroffenen Inhalte auf dem [Web-]Server vorübergehend sperren. Die Sperrung der Inhalte führt nicht zum Verlust des Vergütungsanspruchs des Anbieters. Der Anbieter behält sich das Recht vor, rechtlich bedenkliche Inhalte zu löschen.
- 10.6 Notwendige Wartungsarbeiten werden in der Zeit von [8:00 bis 14:00 Uhr] durchgeführt. Wartungsarbeiten außerhalb dieser Zeiten müssen gesondert mitgeteilt werden.

11. Datenübertragung

- 11.1 Die in der Bestellung dargestellte Übertragung der Daten vom jeweiligen Messsystem zum Server des Anbieters erfolgt über GSM-Netze. Zu diesem Zweck schließt der Anbieter, wie jeweils in der Bestellung festgehalten, entweder im Namen des Kunden mit einem Mobilfunkanbieter einen entsprechenden Mobilfunkvertrag ab, wobei der Kunde als Vertragspartner direkt berechtigt und verpflichtet gegenüber dem jeweiligen Mobilfunkanbieter ist, oder der Anbieter überlässt dem Kunden die entsprechende GSM-Karte eines Mobilfunkanbieters zusammen mit der gelieferten Hardware. Die Vertragsbedingungen des jeweiligen Mobilfunkanbieters finden Anwendung und werden der Lieferung der Hardware beigelegt.
- 11.2 In jedem Fall darf der Kunde die gelieferte GSM-Karte nur mit der vom Anbieter gelieferten Hardware und nur entsprechend dem in der Bestellung dargestellten Anwendungsbereich nutzen. Der Kunde ist zudem nicht berechtigt, die GSM-Karte Dritten zu überlassen.
- 11.3 Der Anbieter haftet im Rahmen dieser Dienstleistung nicht für Ausfälle des jeweiligen GSM-Netzes oder anderer Datenkommunikationsnetze, wie z.B. das Internet, aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des Anbieters liegen, wie höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc.
- 11.4 Die Vergütung dieser Mobilfunkdienste ist mit der Zahlung der Vergütung nach diesem Dienstleistungsvertrag (nach Ziffer 12) abgegolten. Diese auf die Datenübertragung über die GSM-Netze entfallende Vergütung umfasst die in der Bestellung bezeichnete Kapazität und das dort bezeichnete Datentransfervolumen. Sollte der vereinbarte Umfang des Datentransfervolumens überschritten werden, ist der Kunde zur Entrichtung eines zusätzlichen Entgelts verpflichtet. Nimmt der Kunde das vereinbarte Datentransfervolumen nicht oder nur teilweise in Anspruch, bleibt er zur vollen Vergütung verpflichtet.
- 11.5 Sofern nichts anderes vereinbart ist, schuldet der Anbieter seine Dienstleistung, insbesondere die Datenübertragung durch die GSM-Karte nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Datenübertragungen und Dienstleistungen im Ausland erfordern eine besondere Vereinbarung zwischen den Parteien.

12. Vergütung

- 12.1 Die Vergütung und Zahlungsmodalitäten für die nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen ergibt sich aus der Bestellung. Soweit die Parteien keine feste Vergütung vereinbart haben, bemisst sich die Vergütung des Anbieters nach Aufwand. Insoweit gelten die zum Zeitpunkt der Erbringung der Leistung gültigen Sätze des Anbieters. Bei Neukunden erfolgt die Lieferung ausschließlich per Nachnahme.
- 12.2 Leistungen außerhalb des vereinbarten Leistungsumfanges oder Vertragsgegenstands sind vom Kunden gesondert zu vergüten. Es gelten hierfür die jeweils anwendbaren Sätze des Anbieters. Das Vorstehende gilt auch für Leistungen aufgrund unrichtiger oder

does apply. The fee for hosting according to the Order includes the capacity and the volume of data transfer set out therein. Client is obliged to pay an additional consideration should the agreed scope of the volume of data transfer be exceeded. Should Client not make use of the agreed volume of data transfer, Client nevertheless is obliged to pay the fees set out in the Order.

- 10.5 Client undertakes not to place contents that infringe statutory regulations, third parties' personal or intellectual and industrial property rights. Client shall in particular observe all data protection regulations. Client must prevent the spread of viruses and refrain from any undue load of the nets through objectless and improper distribution of data. In case of suspicion of infringement of these obligations Contractor may block the relevant contents on the [web] server until clarification of fact. Such blocking of contents does not lead to a deprivation of Contractor of its entitlement to consideration. Contractor reserves the right to delete legally questionable contents.
- 10.6 Necessary maintenance work will be conducted in the time from [8:00 to 14:00 pm]. Maintenance work out of these times have to be notified separately.

11. Data Transmission

- 11.1 The transfer and transmission of data as set out in the Order from the respective measuring system to the server of Contractor will be carried out through GSM nets. For this purpose Contractor will, as respectively set out in the order, either conclude a mobile phone contract with a mobile phone provider in the name of Client, Client being directly entitled and obligated in the relationship with the respective mobile phone provider, or Contractor lets to Client the respective GSM card of a mobile phone provider together with the delivered hardware. The terms and conditions of such respective mobile phone provider shall apply and will be attached to the delivery of the hardware.
- 11.2 In any case, Client is only entitled to use the GSM card delivered together with the hardware delivered by Contractor and only within the areas of use as set out in the Order. In addition, Client is not entitled to let the GSM card to a third party.
- 11.3 In the context of this service Contractor will not be liable for breakdowns of the respective GSM or other data communication networks, for example the Internet, due to technical or other problems that are out of the sphere of influence of Contractor, like force majeure, third party default, etc.
- 11.4 The consideration for these mobile phone services will be satisfied by payment of the fees according to this Service Agreement (according to figure 12). Such fee for data transmission through GSM nets includes the capacity and the volume of data transfer set out in the Order. Client is obliged to pay an additional consideration should the agreed scope of the volume of data transfer be exceeded. Should Client not make use of the agreed volume of data transfer, Client nevertheless is obliged to pay the fees set out in the Order.
- 11.5 Unless otherwise agreed, the Contractor owes his service, in particular the data transfer via GSM, card only within Germany. Data transfer and services rendered abroad require a special agreement between the parties.

12. Fees

- 12.1 The fees owed by Client to Contractor for the services hereunder as well as the payment conditions are set forth in the Order. To the extent that the parties have not agreed a fixed price, Contractor's fees shall be based on time spent. In this respect, Contractor's current rates at the time the services are provided shall apply. New clients will only be delivered on cash on delivery.
- 12.2 Services outside the agreed extent of services or subject matter of this Agreement shall be paid for by Client separately. Contractor's then applicable rates shall apply for this purpose. The above shall also apply to services resulting from the incor-

unvollständiger Angaben des Kunden, nicht nachprüfbarer Mängelrügen, unsachgemäßen Systemgebrauchs oder Pflichtverletzungen des Kunden.

- 12.3 Der Anbieter behält sich danach das Recht vor, eine eventuell vereinbarte feste Vergütung nach schriftlicher Ankündigung unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zum Ende eines Vertragsjahres zu ändern. Eine solche Änderung darf die Vergütung des vorausgehenden Zwölf-Monats-Zeitraums um nicht mehr als [25] Prozent überschreiten.
- 12.4 Der Anbieter ist ferner berechtigt, eine angemessene Anpassung vereinbarter Preise für Hardware bei Bestellungen mit einer zwei Monate übersteigenden Lieferfrist vorzunehmen, falls nach Auftragsbestätigung und vor Lieferung eine vom Anbieter nicht zu vertretende Änderung von Einstandspreisen oder Herstellungskosten eingetreten ist.
- 12.5 Endet der Vertrag vorzeitig, hat der Anbieter einen Anspruch auf die Vergütung, der seinen bis zur Beendigung dieses Vertrags erbrachten Leistungen entspricht.
- 12.6 Der Anbieter wird die Vergütung entsprechend des in der Bestellung enthaltenen Zahlungsplans in Rechnung stellen. Rechnungen sind ohne Abzug innerhalb von [14] Tagen nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Soweit der Kunde in Zahlungsverzug gerät, wird der ausstehende Betrag mit 8 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz verzinst. Dies lässt die Geltendmachung weiterer Rechte unberührt.
- 12.7 Vorbehaltlich einer ausdrücklich abweichenden Regelung verstehen sich sämtliche in der Bestellung genannte Beträge als Nettobeträge, d. h. zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Der Anbieter wird den Steuersatz und den Betrag der Umsatzsteuer gesondert auf der Rechnung ausweisen.

13. Höhere Gewalt

Ereignisse höherer Gewalt, die einer Partei eine Leistung oder Obliegenheit wesentlich erschweren oder unmöglich machen, berechnen die betroffene Partei, die Erfüllung dieser Verpflichtung oder Obliegenheit um die Dauer der Behinderung und eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben. Der höheren Gewalt stehen Arbeitskämpfe in den Betrieben der Parteien oder Arbeitskämpfe in dritten Betrieben und ähnliche Umstände, von denen die Parteien mittelbar oder unmittelbar betroffen sind, gleich. Ist aufgrund der Art der Behinderung nicht zu erwarten, dass die Leistung innerhalb zumutbarer Zeit erbracht wird, ist jede Partei berechtigt, wegen des noch nicht erfüllten Teils der Leistung ganz oder teilweise von diesem Vertrag zurückzutreten.

14. Gewährleistung

- 14.1 Soweit im Rahmen dieses Vertrags Software, Updates, Upgrades, neue Programmversionen oder sonstige Kaufgegenstände (Hardware) oder Werkleistungen an den Kunden geliefert, überlassen oder erbracht werden, bestimmt sich die Gewährleistung für Sachmängel hinsichtlich der darin enthaltenen Neuerungen, die keine bloße Fehlerbeseitigung darstellen, nach den folgenden Ziffern 14.2 bis 14.8.
- 14.2 Der Anbieter gewährleistet, dass die von ihm überlassene Software im Wesentlichen der Produktbeschreibung entspricht. Mängelansprüche bestehen nicht bei einer unerheblichen Abweichung von der vereinbarten oder vorausgesetzten Beschaffenheit und bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Gebrauchstauglichkeit. Produktbeschreibungen gelten ohne gesonderte schriftliche Vereinbarung nicht als Garantie. Bei Update-, Upgrade- und neuen Versionslieferungen ist die Gewährleistung auf die Neuerungen der Update-, Upgrade- oder neuen Versionslieferung gegenüber dem bisherigen Versionsstand beschränkt.
- 14.3 Verlangt der Kunde wegen eines Mangels der Software Nacherfüllung, so hat bei Verträgen mit Unternehmern im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB der Anbieter das Recht, zwischen Nachbesserung, Ersatzlieferung oder Ersatzleistung zu wählen, bei Verträgen mit Verbrauchern hat zunächst der Kunde dieses Wahlrecht. In letzterem Fall ist der Anbieter jedoch berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt. Wenn der Kunde dem Anbieter nach einer ersten ergebnislos verstrichenen Frist eine weitere angemessene Nachfrist gesetzt hat und auch diese ergebnislos verstrichen ist oder wenn eine angemessene Anzahl an

rect or incomplete details by Client, notifications of errors which cannot be verified, improper use of the system or breaches by Client of its obligations.

- 12.3 Contractor reserves the right to change an eventually agreed fixed fee following written notification giving six weeks' notice to the end of any contractual year. Each such change may increase fees by not more than [25] percent over the preceding twelve month period.
- 12.4 Contractor is further entitled to a reasonable adaptation of agreed prices for orders for hardware with a term for delivery of more than two months, if after the acceptance of offer and prior to delivery a change of acquisition prices and costs of production occurs without Contractor being responsible for such.
- 12.5 If the Agreement is terminated prior to completion of the project, Contractor shall be entitled to charge an amount which corresponds to the services which it has provided up until the termination of this Agreement.
- 12.6 Contractor will invoice the fees to Client in accordance with the payment schedule set forth in the Order. Invoices are payable without deduction within [14] days of the date of the invoice. If Client is in default of payment, the outstanding amount shall bear interest at the rate of eight percent over the then current basic rate of interest. This shall not affect any more extensive rights.
- 12.7 All amounts stated in the Order are excluding any applicable Value Added Tax, unless explicitly stated otherwise. The current rate of statutory Value Added Tax shall be invoiced and paid in addition to all fees. Contractor shall state the rate and amount of Value Added Tax separately on the invoice.

13. Force Majeure

Events of force majeure, which render a service or obligation of one party substantially more difficult or impossible, shall entitle the party concerned to defer the fulfilment of this obligation or duty for the duration of the hindrance and a reasonable time thereafter. Industrial disputes in the parties' businesses or industrial disputes in third party's businesses and similar circumstances which directly or indirectly affect the parties shall be treated as force majeure. If because of the nature of the hindrance it cannot be expected that the service will be provided within a reasonable time, then each party shall be entitled to withdraw in whole or in part from this Agreement in respect of the part of the performance which has not yet been fulfilled.

14. Warranty

- 14.1 Under this Agreement to the extent software, updates, upgrades, new releases or other purchased items (hardware) are delivered or let to Client or work is performed for Client, the warranty for defects in respect of the new features implemented therein, which do not merely remove errors, is set forth in the following figure 14.2 to 14.8.
- 14.2 Contractor warrants that the software provided by it is substantially in accordance with the product description. There can be no claim under this warranty in the case of minor or immaterial deviations from the agreed or assumed characteristics nor in the case of just slight impairment of use. Product descriptions shall not be deemed guaranteed unless separately agreed in writing. In respect of updates, upgrades and the delivery of new versions, the warranty shall be limited to the new features of the update, upgrade or new version compared to the previous version release.
- 14.3 If Client demands replacement performance because of a defect of the software, in case Client being an entrepreneur according to Section 310 para. 1 German Civil Code, Contractor has the right to choose between the improvement, replacement delivery or replacement of services. In case of Client being a consumer, Client is entitled to such choice. However, in the latter case Contractor shall be entitled to refuse the type of supplementary performance elected by Client if that would lead to disproportionate costs and if another improvement is not detrimental to Client. If the defect is not cured within a first time limit and Client has set Contractor a reasonable second time limit without success or if a reasonable number of at-

- Nachbesserungs-, Ersatzlieferungs- oder Ersatzleistungsversuchen ohne Erfolg geblieben sind, kann der Kunde unter den gesetzlichen Voraussetzungen nach seiner Wahl vom Vertrag zurücktreten oder mindern und Schadensersatz verlangen. Die Nacherfüllung kann auch durch Übergabe oder Installation einer neuen Programmversion oder eines work-around erfolgen. Beeinträchtigt der Mangel die Funktionalität nicht oder nur unerheblich, so ist der Anbieter unter Ausschluss weiterer Gewährleistungsrechte berechtigt, den Mangel durch Lieferung einer neuen Version oder eines Updates im Rahmen seiner Versions-, Update- und Upgrade-Planung zu beheben.
- 14.4 Mängel der Software sind durch eine nachvollziehbare Schilderung der Fehlersymptome, soweit möglich, nachgewiesen durch schriftliche Aufzeichnungen, hard copies oder sonstige die Mängel veranschaulichende Unterlagen schriftlich zu rügen. Die Mängelrüge soll die Reproduktion des Fehlers ermöglichen. Gesetzliche Untersuchungs- und Rügepflichten des Kunden bleiben unberührt.
- 14.5 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt bei Verträgen mit Verbrauchern 24 Monate, bei Verträgen mit Unternehmern Unternehmer im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB 12 Monate. Die Verjährung beginnt in jedem Fall mit Installation oder Lieferung des ersten Vervielfältigungsstücks des Lizenzgegenstands oder der Hardware bzw. von Updates, Upgrades und neuen Versionen des Lizenzgegenstands zu laufen.
- 14.6 Ist der Kunde Unternehmer im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB, hat er die gelieferten Gegenstände unverzüglich auf eventuelle Transportschäden oder sonstige äußere Mängel zu untersuchen, die entsprechenden Beweise zu sichern und eventuelle Regressansprüche unter Herausgabe der Dokumente an den Anbieter abzutreten.
- 14.7 Änderungen oder Erweiterungen der Leistungen oder gelieferten Sachen, die der Kunde selbst oder durch Dritte vornimmt, lassen die Gewährleistung des Anbieters entfallen, es sei denn, der Kunde weist nach, dass die Änderung oder Erweiterung für den Mangel nicht ursächlich ist. Der Anbieter steht auch nicht für Mängel ein, die auf unsachgemäße Bedienung sowie Betriebsbedingungen oder die Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel durch den Kunden zurückzuführen sind.
- 14.8 Der Anbieter kann die Nacherfüllung verweigern, bis der Kunde die vereinbarte Vergütung, abzüglich eines Teils, der der wirtschaftlichen Bedeutung des Mangels entspricht, an den Anbieter bezahlt hat.
- 14.9 Soweit im Rahmen dieses Vertrags Software, Updates, Upgrades, neue Programmversionen oder sonstige Kaufgegenstände oder Werkleistungen an den Kunde geliefert, überlassen oder erbracht werden, bestimmt sich die Gewährleistung für Rechtsmängel hinsichtlich der darin enthaltenen Neuerungen, die keine bloße Fehlerbeseitigung darstellen, nach den folgenden Ziffern 14.10 bis 14.13.
- 14.10 Der Anbieter leistet Gewähr dafür, dass die von ihm installierte oder gelieferte bzw. überlassene Software frei von Rechten Dritter ist, die einer vertragsgemäßen Nutzung entgegenstehen. Hiervon ausgenommen sind handelsübliche Eigentumsvorbehalte.
- 14.11 Stehen Dritten solche Rechte zu und machen sie diese geltend, hat der Anbieter alles in seiner Macht stehende zu tun, um auf seine Kosten die Software gegen die geltend gemachten Rechte Dritter zu verteidigen. Der Kunde wird den Anbieter von der Geltendmachung solcher Rechte Dritter unverzüglich schriftlich unterrichten und dem Anbieter sämtliche Vollmachten erteilen und Befugnisse einräumen, die erforderlich sind, um die Software gegen die geltend gemachten Rechte Dritter zu verteidigen.
- 14.12 Soweit Rechtsmängel bestehen, ist der Anbieter (a) nach seiner Wahl berechtigt, (i) durch rechtmäßige Maßnahmen die Rechte Dritter, welche die vertragsgemäße Nutzung der Software beeinträchtigen, oder (ii) deren Geltendmachung zu beseitigen, oder (iii) die Software in der Weise zu verändern oder zu ersetzen, dass sie fremde Rechte Dritter nicht mehr verletzen, wenn und soweit dadurch die geschuldete Funktionalität der Software nicht erheblich beeinträchtigt wird, und (b) verpflichtet, die dem Kunden entstandenen notwendigen erstattungsfähigen Kosten der Rechtsverfolgung zu erstatten.
- 14.13 Scheitert die Freistellung gemäß Ziffer 14.14 binnen einer vom Kundengesetzten angemessenen Nachfrist, kann der Kunde unter den gesetzlichen Voraussetzungen nach seiner Wahl vom Vertrag zurücktreten oder mindern und Schadensersatz verlangen. Im Üb-
- tempts to remedy, replacement deliveries or replacement services are unsuccessful, then Client may, subject to the statutory prerequisites, at its option withdraw from this Agreement or reduce the price and claim damages or reimbursement of costs. The remedying of the defect may also take place through the delivery or installation of a new program version or a work-around. If the defect does not or not substantially impair the functionality, then Contractor shall be entitled, to the exclusion of further warranty rights, to remedy the defect by delivering a new version or an update as part of its version, update and upgrade planning.
- 14.4 Defects of the software must be notified in writing with a comprehensible description of the error symptoms, as far as possible evidenced by written recordings, hard copies or other documents demonstrating the defects. The notification of the defect should enable the reproduction of the error. This shall not affect the statutory obligation of Client to inspect and notify defects.
- 14.5 In case Client is a consumer, the warranty is limited to 24 months. In case Client is an entrepreneur according to Section 310 para. 1 German Civil Code, the warranty is limited to 12 months. In any case, the warranty period shall begin on the date of installation or delivery of the first copies of the Licensed Products or of the hardware or of updates, upgrades and new versions of the Licensed Products.
- 14.6 If Client is an entrepreneur according to Section 310 para. 1 German Civil Code client shall inspect the delivered items without delay for any transport damage and other apparent defects preserve the appropriate evidence and assign any claims for recourse to Contractor while handing over the documents.
- 14.7 Amendments or additions to the services or items delivered which Client carries out itself or through third parties, shall cause Contractor's warranties to be cancelled, unless Client proves that the amendment or addition did not cause the defect. Contractor shall also not be responsible for defects, which are caused by improper use or improper operation or the use of unsuitable means of operation by Client.
- 14.8 Contractor may refuse to remedy defects or deliver replacements, until Client has paid the agreed fees to Contractor, less an amount which corresponds to the economic value of the defect.
- 14.9 Under this Agreement to the extent software, updates, upgrades, new releases or other purchased items are delivered or let to Client or work is performed for Client, the warranty for defects in title in respect of the new features implemented therein, which do not merely remove errors, is set forth in the following figure 14.10 to 14.13.
- 14.10 Contractor warrants that the software installed or delivered or provided by it shall be free from third party rights, which prevent the use in accordance with the contract. Excepted from this are customary retentions of title.
- 14.11 If third parties are entitled to such rights and they pursue these, then Contractor shall do everything in its power, in order to defend the software at its own expense against the third party rights claimed. Client shall inform Contractor in writing without delay of the claiming of such rights by third parties and shall give Contractor all powers of attorney and authorisations which are necessary in order to defend the software against the third party rights claimed.
- 14.12 To the extent that there are defects in title, Contractor is (a) entitled at its option to either (i) take legitimate measures to remove the third party rights, which impair the contractual use of the software, or (ii) remedy the enforcement of such claims, or (iii) change or replace the software in such a manner, that it no longer infringes the rights of third parties, provided and to the extent that this does not substantially impair the warranted functionality of the software, and (b) under an obligation to reimburse Client for its necessary refundable costs incurred in the enforcement of legal claims.
- 14.13 If it is not possible to obtain the release under figure 14.14 during a reasonable time limit, then Client may, subject to the statutory prerequisites, at its option withdraw from this Agreement or reduce the price and claim damages. In all other re-

rigen gelten Ziffer 14.5, 14.7 und 14.10 entsprechend.

spects figure 14.5, 14.7 and 14.10 apply accordingly.

15. Haftung, Schadensersatz

- 15.1 Der Anbieter haftet nach diesem Vertrag nur nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen in (a) bis (e):
- (a) Der Anbieter haftet unbeschränkt für vorsätzlich oder grob fahrlässig durch den Anbieter, seine gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten verursachte Schäden sowie für vorsätzlich verursachte Schäden sonstiger Erfüllungsgehilfen; für grobes Verschulden sonstiger Erfüllungsgehilfen bestimmt sich die Haftung nach den unten in (e) aufgeführten Regelungen für leichte Fahrlässigkeit.
 - (b) Der Anbieter haftet unbeschränkt für vorsätzlich oder fahrlässig verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch den Anbieter, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
 - (c) Der Anbieter haftet gegenüber Unternehmern im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB für Schäden aufgrund fehlender zugesicherter Eigenschaften nur bis zu dem Betrag, der vom Zweck der Zusicherung umfasst war und der für den Anbieter bei Abgabe der Zusicherung erkennbar war.
 - (d) Der Anbieter haftet für Produkthaftungsschäden entsprechend der Regelungen im Produkthaftungsgesetz.
 - (e) Der Anbieter haftet für Schäden aus der Verletzung von Kardinalpflichten durch den Anbieter, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen; Kardinalpflichten sind die wesentlichen Pflichten, die die Grundlage des Vertrags bilden, die entscheidend für den Abschluss des Vertrags waren und auf deren Erfüllung der Kunde vertrauen darf. Wenn der Anbieter diese Kardinalpflichten leicht fahrlässig verletzt hat, ist seine Haftung gegenüber Unternehmern im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB auf den Betrag begrenzt, der für den Anbieter zum Zeitpunkt der jeweiligen Leistung vorhersehbar war.
- 15.2 Der Anbieter haftet für den Verlust von Daten nur bis zu dem Betrag, der bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Sicherung der Daten zu deren Wiederherstellung angefallen wäre.
- 15.3 Eine weitere Haftung des Anbieters ist gegenüber Unternehmern im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB dem Grunde nach ausgeschlossen.
- 15.4 Der Anbieter übernimmt im Rahmen des Hostings und der Datenübertragung insbesondere keine Haftung dafür, dass die über die Web-Seite abgerufenen und eingegebenen Daten und Informationen richtig, vollständig und aktualisiert sind. Er haftet nicht für die Funktionsfähigkeit der Datenleitungen zu dem vertragsgegenständlichen Server. Gleiches gilt bei Stromausfällen, Ausfällen der Mobilfunknetze und bei Ausfällen von Servern, die nicht im Einflussbereich des Anbieters stehen.
- ## 16. Geheimhaltungsverpflichtung, Datenschutz
- 16.1 Die Parteien verpflichten sich, alle vertraulichen Informationen, die ihnen bei der Durchführung dieses Vertrags bekannt werden, vertraulich zu behandeln und nur für vertraglich vereinbarte Zwecke zu verwenden. Vertrauliche Informationen im Sinne dieser Bestimmung sind Informationen, Unterlagen, Angaben und Daten, die als solche bezeichnet sind oder ihrer Natur nach als vertraulich anzusehen sind. Der Anbieter verpflichtet sich, nur solchen Mitarbeitern Zugang zu vertraulichen Informationen des Kunden zu gewähren, die mit der Leistungserbringung im Rahmen dieses Vertrags betraut sind. Beide Parteien sind verpflichtet, auf Wunsch der jeweils anderen Partei ihre Mitarbeiter eine entsprechende Verpflichtungserklärung unterschreiben zu lassen und der anderen Partei vorzulegen. Die Parteien werden für vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei keine Schutzrechtsanmeldungen anstrengen.
- 16.2 Werden von einer öffentlichen Stelle vertrauliche Informationen im vorgenannten Sinne verlangt, so ist diese Partei unverzüglich und noch vor Herausgabe der Informationen an die öffentliche Stelle zu informieren.
- 16.3 Die Rechte und Pflichten nach Ziffer 16.1 und 16.2 werden von einer Beendigung dieses Vertrags nicht berührt. Beide Parteien sind verpflichtet, vertrauliche Informationen der anderen Partei bei Beendigung dieses Vertrags nach deren Wahl zurückzugeben oder zu vernichten, soweit diese nicht ordnungsgemäß verbraucht

15. Liability, Damages

- 15.1 Contractor shall be liable under the terms of this Agreement in accordance with the provisions set out under (a) to (e):
- (a) Contractor shall be unrestricted liable for losses caused intentionally or with gross negligence by Contractor, its legal representatives or senior executives and for losses caused intentionally by other assistants in performance; in respect of gross negligence of other assistants in performance Contractor's liability shall be as set forth in the provisions for simple negligence in (e) below.
 - (b) Contractor shall be unrestricted liable for death, personal injury or damage to health caused by the intent or negligence of Contractor, its legal representatives or assistants in performance.
 - (c) In relation to entrepreneurs according to Section 310 para. 1 German Civil Code Contractor shall be liable for losses arising from the lack of any warranted characteristics only up to the amount which is covered by the purpose of the warranty and which was foreseeable by Contractor at the time the warranty was given...
 - (d) Contractor shall be liable in accordance with the German Product Liability Act in the event of product liability.
 - (e) Contractor shall be liable for losses caused by the breach of its primary obligations by Contractor, its legal representatives or assistants in performance. Primary obligations are such basic duties which form the essence of the Agreement, which were decisive for the conclusion of the Agreement and on the performance of which Client may rely. If Contractor breaches its primary obligations through simple negligence, then its ensuing liability in relation to entrepreneurs according to Section 310 para. 1 German Civil Code shall be limited to the amount which was foreseeable by Contractor at the time the respective service was performed.
- 15.2 Contractor shall be liable for loss of data only up to the amount of typical recovery costs which would have arisen had proper and regular data backup measures been taken.
- 15.3 In relation to entrepreneurs according to Section 310 para. 1 German Civil Code, any more extensive liability of Contractor is excluded on the merits.
- 15.4 In the context of the hosting and data transmission services Contractor does particularly not assume any liability for the data and information recalled and fed over the web site to be correct, complete and updated. Contractor is not liable for the operability of the data lines to the server subject to this Agreement. The same applies in case of electrical power outage, breakdown of the mobile networks and of servers out of the sphere of influence of Contractor.
- ## 16. Duty of Confidentiality, Data Protection
- 16.1 The parties agree to keep all confidential information which becomes known to them during the performance of this Agreement strictly confidential and only to use such information for the contractually agreed purposes. Confidential information for the purpose of this provision shall mean information, documents, details and data, which is marked as such or is to be seen as confidential because of its nature. Contractor agrees to allow only such of its employees, who are entrusted with the provision of services in the course of this contract, access to the confidential information of Client. Both parties agree at the request of the other party to require their employees to sign an appropriate confidentiality declaration and to present this to the other party. The parties shall not seek to register intellectual property rights in respect of confidential information of the other party.
- 16.2 If confidential information within the above definition is requested by a public authority, then the other party shall be informed without delay and before the information is supplied to the public authority.
- 16.3 The rights and obligations under figure 16.1 and 16.2 shall not be affected by the termination of this Agreement. Both parties agree at the option of the other party to return or destroy the confidential information of the other party upon the termination of this Agreement, to the extent that such information still ex-

worden sind.

- 16.4 Der Kunde und der Anbieter verpflichten sich gegenseitig, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz in Ausführung des Vertragsverhältnisses zu beachten und die Einhaltung dieser Bestimmungen ihren Mitarbeitern aufzuerlegen. Der Anbieter erhebt, verarbeitet und nutzt die personenbezogenen Daten des Kunden bzw. der auf seiner Seite beteiligten Personen in automatisierten Verfahren, soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung und Erfüllung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind. Der Kunde ist jederzeit berechtigt, Auskunft über die zu seiner Person bzw. der auf seiner Seite beteiligten Personen gespeicherten Daten zu erhalten und ggf. Angaben zu berichtigen, sperren und löschen zu lassen. Im Rahmen der Geschäftsabwicklung, insbesondere bei der Bestellabwicklung, bedient sich der Anbieter Dritter, dafür im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung nach § 11 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) beauftragter Unternehmen. Der Anbieter ist im Rahmen der Vertragserfüllung berechtigt, die personenbezogenen Daten an die vorbezeichneten Dritten zu übermitteln.
- 16.5 Der Anbieter behält sich vor, im Einzelfall die Bonität des Kunden und die Identität des Kunden bzw. der auf seiner Seite beteiligten Personen zu überprüfen. In diesem Zusammenhang kann die Übersendung einer Kopie des Personalausweises und/oder der angegebenen Kreditkarte des Kunden bzw. der auf seiner Seite beteiligten Personen erforderlich sein. Die Vertragsdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse) werden genutzt, um bei Bedarf mit Kreditauskunftsfirmen eine Bonitätsprüfung zu veranlassen.

17. Vertragslaufzeit

- 17.1 Der Vertrag hat eine Laufzeit von [24] Monaten. Anschließend verlängert sich der Vertrag jeweils um weitere [12] Monate, wenn er nicht von einer Partei unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von [1] Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wird.
- 17.2 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Kündigungen bedürfen der Schriftform.

18. Schlussbestimmung

- 18.1 Der Anbieter hat das Recht, sich zur Erfüllung dieses Vertrags Subunternehmer zu bedienen.
- 18.2 Änderungen dieses Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt ebenso für die Änderung dieses Schriftformanfordernisses.
- 18.3 Der Anbieter behält sich das Recht vor, während der Laufzeit des Vertrags Zulieferer von Hardware und Software, Mobilfunkbetreiber und sonstige Subunternehmer und Kooperationspartner zu wechseln.
- 18.4 Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden, wenn er Unternehmer im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB ist, nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Anbieter schriftlich anerkannt sind. Außerdem ist er dann zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht. Zudem kann der dann seine Rechte und Pflichten unter der Bestellung nur mit der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Anbieters abtreten.
- 18.5 Auf diesen Vertrag findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN-Kaufrechts (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods vom 11. 4. 1980) Anwendung.
- 18.6 Die Parteien vereinbaren den Sitz des Anbieters als ausschließlichen Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag, vorausgesetzt dass der Kunde ein Kaufmann im Sinne des deutschen Handelsgesetzbuchs ist oder der Kunde bei Klageerhebung keinen Sitz in der Bundesrepublik Deutschland hat.
- 18.7 Die Unwirksamkeit einzelner Regelungen dieses Vertrags lässt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. In diesem Fall verpflichten sich die Parteien, sich auf wirksame Regelungen zu verständigen, die wirtschaftlich dem intendierten Zweck der unwirksamen Regelungen am nächsten kommen. Dies gilt entsprechend für die Schließung etwaiger Lücken in diesem Vertrag.
- 18.8 Im Falle von Widersprüchen oder Lücken dieser Einkaufsbedin-

ists.

- 16.4 Client and Contractor both undertake to comply with, and to oblige their employee associates to comply with, the statutory regulations for data protection during the performance of their contractual relationship. Contractor will collect, process and use the personal data of Client, respectively of the persons involved on part of Client, in automated processes as far as this is necessary for the conclusion, definition of the content, amendment and performance of the Agreement. Client is entitled to require at any time information about the data stored with respect to its person, respectively of the persons involved on part of Client, and to let these data be corrected, blocked and deleted. Within the bounds of performance of business, particularly of the order, Contractor will use the services of third party companies appointed for contracted data processing according to Section 11 German Data Protection Act. Within the bounds of performance of the Agreement Contractor is entitled to forward the personal data to the aforementioned third parties.
- 16.3 Contractor reserves the right to assess the creditworthiness of Client and the Identity of Client, respectively of the persons involved on part of Client. In this context the transmission of a copy of the ID-Card and/or of the denoted credit card of Client, respectively of the persons involved on part of Client, may become necessary. The contract data (name, first name, date of birth, address) will be used to execute a credit assessment, if required.

17. Term of the Agreement

- 17.1 The Agreement shall have a term of [24] months and thereafter shall be automatically renewed in each case for a further period of [12] months unless either party gives notice at least [1] months prior to the end of the current contractual period.
- 17.2 The right of termination for cause shall remain unaffected. Terminations notices must be given in writing.

18. Final Provisions

- 18.1 Contractor has the right to engage subcontractors to provide the services under this Agreement.
- 18.2 Amendments or additions to this Agreement must be made in writing to be effective. This shall also apply to amendments of this written form requirement.
- 18.3 Contractor reserves the right to change suppliers of hardware and software, mobile phone provider and other sub-contractors and cooperation partners during the term of the Agreement.
- 18.4 If Client is an entrepreneur according to Section 310 para. 1 German Civil Code, client may only offset claims which are recognized by declaratory judgment, are undisputed or accepted by Contractor. In addition, Client then is only entitled to retention as far as the underlying counterclaim derives from the same contractual relationship. Further on, Client then may assign its rights and duties under the order only with Contractor's prior written consent.
- 18.5 This Agreement shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany except for the UN Sales Convention (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods dated 11. 4. 1980).
- 18.6 The courts for Contractor's registered office shall have exclusive jurisdiction over all disputes under and in connection with this Agreement, provided that Client is a merchant within the meaning of the German Commercial Code or if upon the commencement of legal proceedings, Client has no place of business or ordinary residence in the Federal Republic of Germany.
- 18.7 Should any provision of this Agreement be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining terms. The parties shall in such an event be obliged to cooperate in the creation of terms which achieve such legally valid result as comes closest commercially to that of the invalid provision. The above shall apply accordingly to the closing of any gaps in the Agreement.
- 18.8 In case of conflicts or omissions regarding these Terms and

gungen gilt vorrangig die deutsche Version.

Conditions of Sale the German version shall prevail.